

Volks- empörung

herrscht in allen Städten über die Hungerpolitik der volks-
feindlichen Young-Nazi-Franzen-Regierung, die Hunger,
Not und Elend in allen Schichten des schaffenden Volkes
ins unerträgliche gesteigert hat. Durch das



Volksbegehren am 21. Juni

gilt es zu entscheiden:

Hat Nazi-Franzen dem Volke Arbeit, Brot und Hilfe versprochen?

Hat Nazi-Franzen die Notverordnung anerkannt, durchgeführt und
dadurch dem schaffenden Volke neue ungeheure Lasten auf-
gebürdet?

Werden dadurch die
Löhne, die Gehälter und die Sozialpolitik noch weiter abgebaut?

Wird durch die Politik der Staatskommissare die kommunale Selbstver-
waltung beseitigt?

Gibt es einen Ausweg?

Volksaktion gegen Faschismus!

Massenkampf gegen Notverordnung, Hunger und Not unter
Führung der Kommunistischen Partei Deutschlands!

Heraus zum Volksbegehren!

Arbeiter, Angestellte, Beamte, Kleingewerbe-
treibende und Handwerker, stimmt deshalb
am Sonntag, dem 21. Juni 1931, alle nur mit

JA

